



# Nachhaltigkeit im Handel

## Arbeitsblatt 1

### Aufgabe 1

Lies dir den folgenden Presseartikel aufmerksam durch. Beim Lesen kannst du bereits nach den Antworten auf die W-Fragen suchen. Beantworte die Fragen bitte in vollständigen Sätzen. Vergleiche nun deine Antworten mit der Sitznachbarin oder dem Sitznachbarn und stelle Gemeinsamkeiten oder Unterschiede fest.

- 1 Welche Ziele verfolgt das Modehaus?
- 2 Welche Maßnahmen werden im Unternehmen umgesetzt, damit diese Ziele erreicht werden?
- 3 Wie setzen sich die Stromkosten im Einzelhandel, im Non-Food-Bereich zusammen?
- 4 Wie viel Geld spart das Modehaus jährlich durch die Senkung der Energiekosten?
- 5 Welche positiven Auswirkungen haben die Energiesparmaßnahmen für das Unternehmen noch? Schreibe in Sätzen.
- 6 Was war die größte Herausforderung für das Unternehmen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen und warum? Schreibe in Sätzen.
- 7 Wie profitieren Kundinnen und Kunden von der Wiederverwertung der Papiertüte? Schreibe in Sätzen.

### Innovatives Beleuchtungskonzept, Papiertüten mit Gutschein bei Mehrfachverwendung

#### 138 t CO<sub>2</sub> jährlich eingespart

**Als Unternehmer möchten wir mit unseren Energiesparmaßnahmen nicht nur Energiekosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.**

Mehr Licht, mehr Umsatz, weniger Energiekosten – wie das geht, zeigt eindrucksvoll ein Modehaus. Vor mittlerweile über 50 Jahren wurde das Modehaus gegründet. Damals starteten die beiden Unternehmer ihr Bekleidungsgeschäft mit einer Verkaufsfläche von gerade mal 150 Quadratmetern. Heute wird das Modehaus in zweiter Generation geleitet und bietet seinen Kundinnen und Kunden auf 5.000 Quadratmetern Top-Marken und die neuesten Mode-Trends im mittleren und gehobenen Preissegment.

Damals wie heute stehen die Liebe zur Mode und das großartige Miteinander der etwa 50 Beschäftigten im Vordergrund. Aber auch das Thema Klimaschutz liegt den Inhabern besonders am Herzen. Als Unternehmer möchten die Inhaber mit ihren Energiesparmaßnahmen nicht nur Energiekosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Das konnten sie mit dem neuen Lichtkonzept umsetzen.

#### **Dank neuer Beleuchtung: Fast 60 % Energieeinsparung und 138 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>**

Ein Großteil der Stromkosten im Einzelhandel geht auf das Konto der Beleuchtung. Im Non-Food-Bereich sind es mehr als die Hälfte. Insgesamt wurden 1.850 alte Leuchtmittel durch moderne LED-Lampen

---

ersetzt. Durch das neue Lichtkonzept konnte über die Hälfte des jährlichen Energieverbrauchs eingespart werden. Auch wirtschaftlich haben sich die Maßnahmen gelohnt. 97.199 Euro weniger Energiekosten jährlich stehen bei dem Unternehmen zu Buche. Nach etwas mehr als drei Jahren haben sich die Investitionen bereits amortisiert. Neben der enormen Kostensenkung werden zudem 138 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

Die größte Herausforderung bei der Umstellung der Beleuchtung im Modehaus war, dass diese störungsfrei im laufenden Betrieb des Modegeschäfts erfolgen musste. Die Kundinnen und Kunden sollten bei ihrem Einkaufserlebnis nicht eingeschränkt werden. Sicherheit und Sauberkeit standen da an erster Stelle. Mit einem aufwändigen Lieferungs- und Entsorgungsmanagement ist ihnen das gelungen.

#### **Verbesserte Warenpräsentation, angenehmes Raumklima**

Energieeffizientes Licht spart aber nicht nur Energiekosten und schont die Umwelt. Ein innovatives Beleuchtungskonzept verbessert auch die Warenpräsentation. Design, Farben und Kontraste kommen besser zur Geltung und setzen die Produkte gekonnt in Szene. Lichtfaktoren steuern außerdem dynamisch die Kundenstimmung. Die neue Beleuchtung spart aber nicht nur enorm viel Energie ein: Auch Oberflächen und Waren werden dank der LED-Lichttechnik geschont, z. B. wird das Ausbleichen von Kleidungsstücken verringert. Auch das Raumklima lässt sich durch den Austausch der Beleuchtung verbessern. Während ältere Leuchtmittel den Verkaufsraum zusätzlich aufheizen, geben beispielsweise LED-Lampen nur wenig Wärme ab.

#### **5 Euro-Gutschein für mehrfache Nutzung der neuen Papiertüten**

Auch beim Thema Einkaufstüten geht das Modehaus einen innovativen Weg. Nicht nur, dass das Unternehmen längst auf Papiertüten umgestellt hat. Mit einem aufgedruckten Gutschein sollen Kundinnen und Kunden dazu animiert werden, ihre Papiertüte mehrfach zu verwenden. Bringen diese ihre Tüte beim nächsten Einkauf wieder mit, erhalten sie ab einem Einkauf von 50 Euro gleich 5 Euro Rabatt.

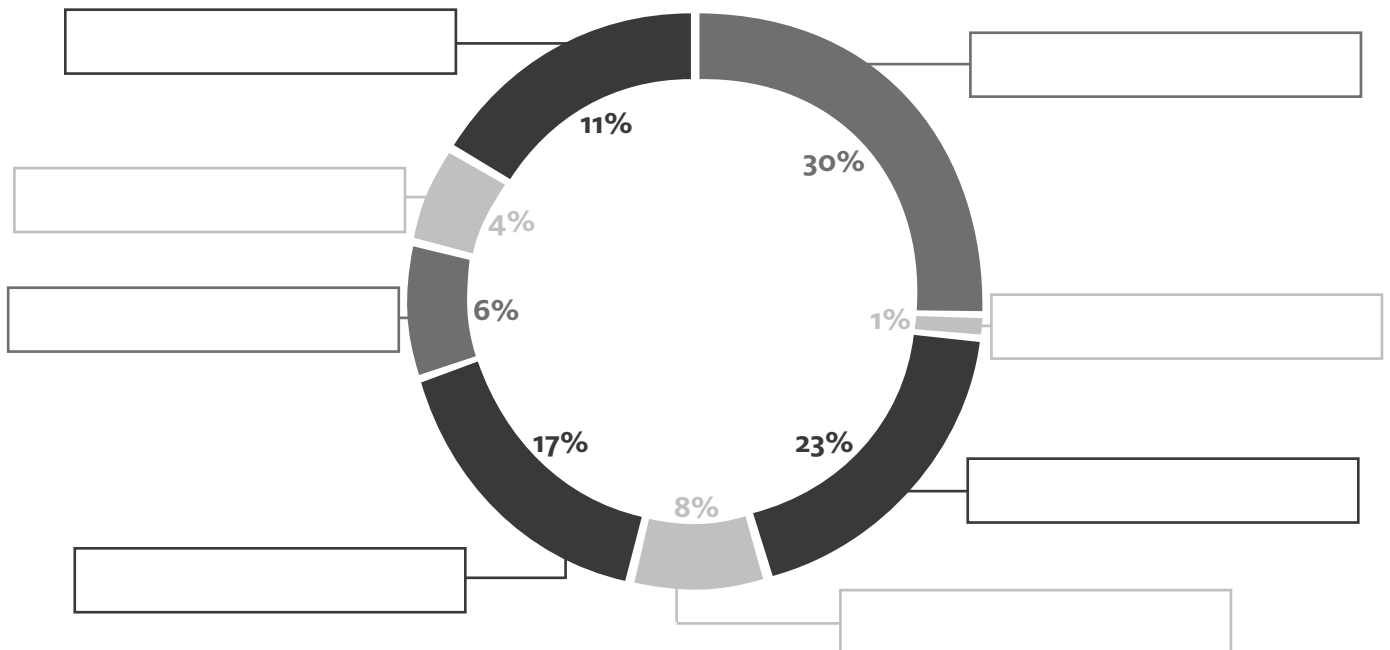
### Stromverbrauch der Haushalte nach Anwendungsbereichen

Der Stromverbrauch in deutschen Haushalten wird immer größer. Ein Grund dafür ist der technische Fortschritt von elektrischen Geräten. Verbraucherinnen und Verbraucher schaffen sich immer mehr und größere Haushaltsgeräte an, um sich die Arbeit im Alltag zu erleichtern. Je mehr elektrische Geräte im Haushalt eingesetzt werden, desto höher wird auch der Stromverbrauch und die Stromrechnung. Der Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten reduziert den Energieverbrauch im Haushalt und minimiert die Stromkosten.

### Aufgabe 1

Das Kreisdiagramm bildet den durchschnittlichen Stromverbrauch einer Familie ab. Schaut euch das Kreisdiagramm an und schätzt ein, welche Bereiche wie viel Strom verbrauchen. Ordnet die Bereiche den angegebenen Prozentzahlen zu:

„Licht“, „Heizung“, „Klimakälte“, „Sonstige Haushaltsgeräte“, „Kochen, Trockner, Bügeln“, „Warmwasser“, „IT, TV, Musik“, „Kühl- und Gefrierschränke“



### Aufgabe 2

Überlegt, welche Haushaltsgeräte sich hinter „Sonstige Haushaltsgeräte“ verbergen. Tragt die Ergebnisse in der Klasse zusammen!



## Nachhaltigkeit im Handel

### Einleitende Darstellung des Unterrichtsvorhabens

Ziel der Lernaufgabe ist es, zum einen aufzuzeigen, welche Aktivitäten in einem Handelsunternehmen zu einem effizienten Umgang mit Energie beitragen können. Zum anderen soll der Frage nachgegangen werden, welche Aktivitäten und welches Verhalten im Haushalt helfen kann, Energie effizienter zu nutzen und somit den Stromverbrauch zu reduzieren. Zum übergreifenden Thema „Nachhaltigkeit im Handel“ soll diese Aufgabe einen Beitrag zur Bewusstseinsentwicklung der Schülerinnen und Schüler (SuS) im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen leisten. Die SuS sollen einen Artikel sinngebend lesen und gezielt Informationen entnehmen, indem sie nach Antwortstellen suchen und die vorgegebenen Fragen beantworten. Im nächsten Schritt sollen die SuS erarbeiten, wie sie zu Hause Energie sparen können. Sie überlegen und sammeln gemeinsam, welches Verhalten zu Hause zu einem effizienten Umgang mit Energie beitragen kann.

#### Kompetenzziele

- 1 Leseverständnis
- 2 Lesestrategien anwenden
- 3 Lernbereitschaft
- 4 Eigenverantwortung

#### Zielgruppe

8. und 9. Klasse

#### Stundenplanung

2 Unterrichtsstunden (90 Minuten)

#### Arbeitsmaterialien

2 Arbeitsblätter

## Unterrichtsablauf

Berufsfeld Handel – Förderung von Wissen und Informationen der SuS zum Unterrichtsvorhaben „Nachhaltigkeit im Handel“

### Einstieg

Zeit	Sach- und Verhaltensaspekt	Medien
5 Minuten	Die Lehrkraft erklärt die Aufgabenstellung und teilt die Arbeitsblätter aus.	Arbeitsblätter

### Erarbeitung/ Eigenarbeit

Zeit	Sach- und Verhaltensaspekt	Medien
30 - 35 Minuten	SuS bearbeiten die Aufgabe und lesen zu Beginn den Artikel sinngemäß. Sie entnehmen gezielt Informationen, indem sie nach Antwortstellen suchen und den Fragekatalog beantworten. Wichtige Textstellen können dabei markiert werden.	Arbeitsblatt 1

### Zwischendiskussion/ Ergebnissicherung

Zeit	Sach- und Verhaltensaspekt	Medien
5 - 10 Minuten	Die Lehrkraft bespricht die Lösungsergebnisse und diskutiert kurz die Frage: Leistet das Modehaus einen guten Beitrag zum Klima- und Umweltschutz?	Keine

### Erarbeitung/ Partnerarbeit

Zeit	Sach- und Verhaltensaspekt	Medien
30 - 35 Minuten	Das Arbeitsblatt 2 geht der Frage nach, welches Verhalten und welche Aktivitäten in den Haushalten helfen, Energie effizienter zu nutzen. Die Ergebnisse werden (an der Tafel oder dem Whiteboard anhand einer Mindmap etc.) gesammelt.	Arbeitsblatt 2

### Auswertung und Reflexion

Zeit	Sach- und Verhaltensaspekt	Medien
5 - 10 Minuten	Die Lehrkraft bespricht die Lösungsergebnisse und leitet die Diskussionsrunde ein. Meinungs- und Erfahrungsaustausch und Schlussfolgerungen ziehen. Welchen Beitrag können Haushalte leisten, um die Umwelt und die Familienkasse zu schonen?	Arbeitsblatt 2

---

## Arbeitsblatt 1: Lösungsvorschlag

---

### 1 Welche Ziele verfolgt das Modehaus?

Das Unternehmen möchte mit den Energiesparmaßnahmen die Energiekosten senken und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.

### 2 Welche Maßnahmen werden im Unternehmen umgesetzt, damit diese Ziele erreicht werden?

Insgesamt wurden 1.850 alte Leuchtmittel durch moderne LED-Lampen ersetzt.

Das Unternehmen hat auf Papiertüten umgestellt. Mit einem aufgedruckten Gutschein sollen die Kundinnen und Kunden dazu animiert werden, ihre Papiertüte mehrfach zu verwenden. Dafür erhalten die Kundinnen und Kunden beim Vorzeigen der Tüte 5 Euro Rabatt ab einem Einkauf von 50 Euro.

### 3 Wie setzt sich die Kostenverteilung der Stromkosten im Einzelhandel, im Non-Food-Bereich zusammen?

Ein Großteil der Stromkosten im Einzelhandel geht auf das Konto der Beleuchtung. Im Non-Food-Bereich sind es mehr als die Hälfte.

### 4 Welchen Betrag an Energiekosten spart das Modehaus jährlich durch die Umsetzung der Maßnahmen?

Das Unternehmen spart 97.199 Euro jährlich durch die Umsetzung.

### 5 Welche weiteren positiven Auswirkungen haben die Energiesparmaßnahmen für das Unternehmen, neben der Kostensenkung? Beschreibe in Sätzen.

Das Unternehmen schont die Umwelt. Das innovative Beleuchtungskonzept verbessert die Warenpräsentation. Design, Farben und Kontraste kommen besser zur Geltung und setzen die Produkte gekonnt in Szene. Die Lichtfaktoren beeinflussen außerdem die Kundenstimmung. Auch Oberflächen und Waren werden dank der LED-Lichttechnik geschont, z. B. wird das Ausbleichen von Kleidungsstücken verringert. Das Raumklima lässt sich durch den Austausch der Beleuchtung verbessern. LED-Lampen geben nur wenig Wärme ab.

### 6 Was waren die größten Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen? Erkläre warum.

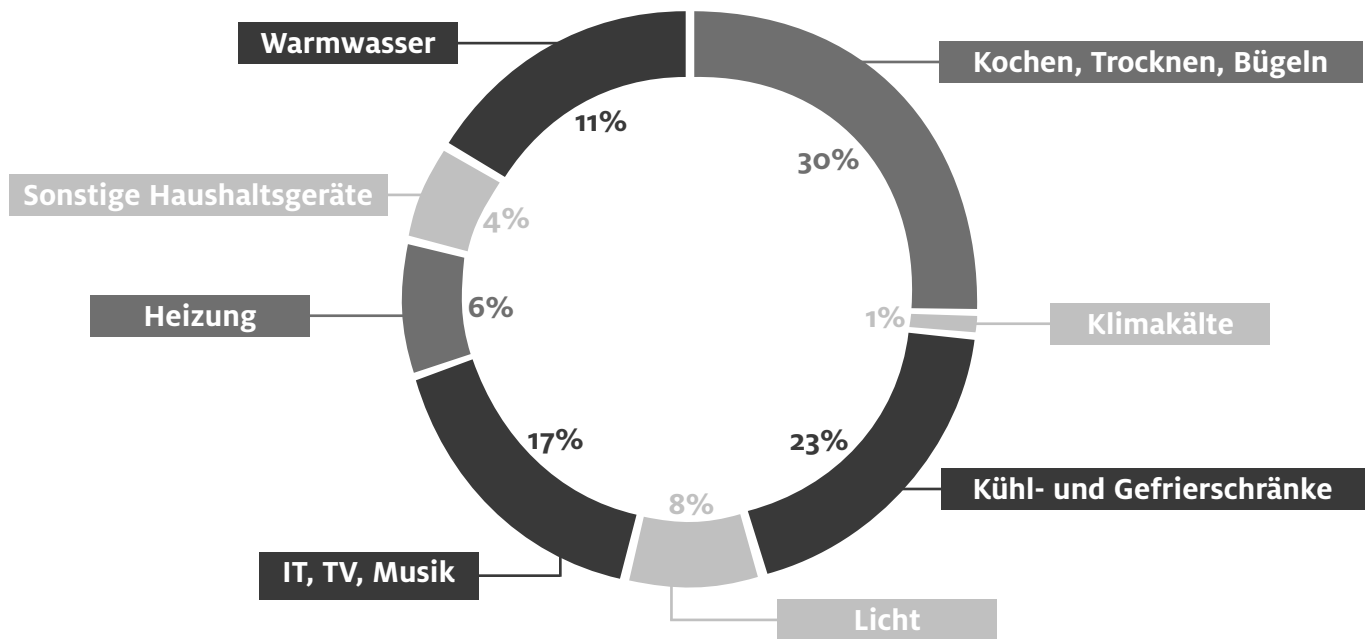
Die Umstellung der Beleuchtung musste im laufenden Betrieb des Modegeschäfts erfolgen, um keine Umsatzeinbußen zu erzielen. Die Kundinnen und Kunden sollten bei ihrem Einkaufserlebnis nicht eingeschränkt werden, damit sie kauffreudig bleiben. Ferner sollte die Sicherheit und Sauberkeit gewährleistet werden, um die Kundinnen und Kunden zu schützen.

### 7 Welchen Nutzen haben die Kundinnen und Kunden von der Wiederverwertung der Papiertüte? Schreibe in Sätzen.

Mit einem aufgedruckten Gutschein werden die Kundinnen und Kunden animiert, ihre Papiertüte mehrfach zu verwenden. Bringen diese ihre Tüte beim nächsten Einkauf wieder mit, erhalten sie ab einem Einkauf von 50 Euro gleich 5 Euro Rabatt.

### Aufgabe 1

Der durchschnittliche Stromverbrauch einer Familie setzt sich wie folgt zusammen:



### Aufgabe 2

Beispiele für Produkte aus dem Bereich „Sonstige Haushaltsgeräte“ sind:

- Staubsauger
- Föhn
- Kaffeevollautomaten
- Elektrische Zahnbürste
- Bügeleisen
- Toaster
- Standmixer